

Polizei ordnete »Tornado«-Flüge an

Hamburg. Die zusätzlichen »Tornado«-Einsätze während des G-8-Gipfels in Heiligendamm sind offenbar völlig eigenmächtig von der Einsatzleitung der Rostocker Polizei angeordnet worden. Selbst der Innenminister von Mecklenburg-Vorpommern, Lorenz Caffier (CDU), habe nach eigenen Angaben nichts von den Flügen gewußt, berichtete die Bild am Sonntag. In einer schriftlichen Stellungnahme seines Ministeriums hieß es demnach: »Grundsätzlich war der beauftragte Polizeiführer für alle polizeilichen und einsatztaktischen Maßnahmen im Einsatz verantwortlich.« Das Innenministerium sei »über die zusätzlichen notwendigen Aufklärungsmissionen sowie über die Aufklärungsräume und Strecken vorab nicht informiert« gewesen. Zuvor hatte bereits das Bundesverteidigungsministerium mitgeteilt, daß Minister Franz Josef Jung (CDU) die fünf zusätzlich Flüge des »Tornado«-Geschwaders nicht genehmigt habe. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/89751.polizei-ordnete-tornado-fluege-an.html>